

Millionenförderung für schnelles Internet



Schnelles Internet versprechen im Boden verlegte Glasfaserkabel bald auch in der Niedergrafschaft. Symbolfoto: Peter Kneffel/dpa

VON OLIVER WUNDER

06.09.2016, 15:43 Uhr

Die Breitbandversorgung in der Niedergrafschaft soll verbessert werden. Dazu investiert der Kreis ab 2017 bis zu 14 Millionen Euro. Nun gibt es dazu einen großen Zuschuss vom Bund.

Berlin/Nordhorn. Der Bund fördert den Breitbandausbau in der Grafschaft mit 4,5 Millionen Euro. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) überreichte einen entsprechenden Förderbescheid am Dienstag an eine Delegation aus dem Kreis. Damit werden die Investitionen des Kreises in die Versorgung der Niedergrafschaft mit schnellem Internet unterstützt.

In der Region gelten viele Bereiche als unterversorgt. Mehr als 3000 Häuser in den Außenbereichen der Samtgemeinden Emlichheim, Uelsen und Neuenhaus sowie im Raum Wietmarschen haben laut einer aktuellen Untersuchung keinen Zugang einer Internetverbindung mit mindestens 30 Mbit/S. Dabei ist eine schnelle Infrastruktur für Privatpersonen und Firmen ein wichtiger Standortfaktor. Der Landkreis will durch den Ausbau 95 Prozent der Haushalte in den unterversorgten Gebieten zu einem schnellen Glasfaseranschluss verhelfen.

Die Förderung wird vom CDU-Bundestagsabgeordneten Albert Stegemann aus Ringe begrüßt. „Deutschland lebt von den starken ländlichen Regionen. Mit dem Förderbescheid stellen wir nun die Weichen, damit die Grafschaft Bentheim noch stärker wird“, sagte Stegemann. Auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Daniela De Ridder bedankte sich beim Bundesverkehrsminister für den Zuschuss. Die Summe sei „gut investiertes Geld für unsere Zukunft“.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).